Carbon-Abdichtspachtel

Hochelastische und carbonfaserverstärkte zweikomponentige Klebe- und Armierungsmasse zum Verkleben und Armieren von Dämmplatten sowie als Feuchteschutz für WDVS / Putz im Sockel- und erdberührten Bereich und zum Erstellen einer zusätzlichen Abdichtungsebene unter Fensterbänken.

Produktbeschreibung

Eigenschaften

- 2K-Gebinde - Pulverkomponente im Kombi-Deckel
- Haftet auf Bitumen
- Carbonfaserverstärkt
- Frostbeständig
- Sehr gute Anfangs- und Endhaftung
- Rissüberbrückend
- Wasserabweisend

Anwendungsbereich

Verklebung von Sockel- und Perimterdämmplatten im Spritzwasserbereich und bis zu einer Tiefe von ca. 20 cm unter der Geländeoberkante an Fassaden (Wassereinwirkungsklasse W4-E).
Armierung von Sockel- und Perimterdämmplatten im Spritzwasserbereich und bis zu einer Tiefe von ca. 20 cm unter der Geländeoberkante an Fassaden (Wassereinwirkungsklasse W4-E).
Als **Feuchteschutz** - Schlämme (Anstrich) oder Spachtellage auf mineralischen und pastösen Putzen im Spritzwasser- und im erdberührten Bereich.
Als **zusätzliche Dichtebene** unter Fensterbänken bei deren nachträglichem Einbau.

Werkstoffbeschreibung

Bindemittel	Kunststoffdispersion Zement
Dichte	ca. 1,2 g/m³ (ohne Pulverkomponente) ca. 1,3 g/m³ (angemischt 1:1) kg/dm³
Verpackung	18 kg Eimer als Kombigebinde: Komponente A (Flüssigkomponente): 9,0 kg Komponente B (Pulverkomponente): 9,0 kg (3 x 3 kg)
Wasserdampfdurchlässigkeit	Kategorie V3 (niedrig) nach DIN EN 15824 sd ≥ 1,4 m nach DIN EN ISO 7783
Haftfestigkeit	f_H ≥ 1,1 MPa nach DIN EN 1542
Wasseraufnahme	Kategorie W3 (niedrig) nach DIN EN 15824 w ≤ 0,1 kg/(m²h$^{1/2}$) nach DIN EN 1062
Brandverhalten	Klasse C-s2, d0 nach DIN EN 13501-1

ALLIGATOR FARBWERKE GmbH | Markstraße 203 | 32130 Enger | Tel.: +49 5224 930-0 | info@alligator.de

Carbon-Abdichtspachtel

Verbrauch

Anwendungsgebiet	angemischtes Material
Kleber	ca. 4,0 kg/m²
Armierungsschicht	
- bei Nennschichtdicke 3 mm	ca. 3,6 kg/m²
- je mm Schichtdicke	ca. 1,2 kg/m²
Feuchteschutz	
- als Anstrich (zweifach)	ca. 2,0 kg/m²
- als Spachtellage 2 mm	ca. 2,4 kg/m²

Farbton

Braungrau nach Anmischung

Lagerhaltung

Kühl, trocken, frostgeschützt und Vermeidung großer Temperaturschwankungen.
Haltbar in original verschlossener Verpackung mind. 18 Monate.

Untergründe

Geeignete Untergründe

- Übliche mineralische Untergründe (Putze, Beton, Mauerwerk)
- Dämmplatten in WDVS und Perimeterdämmplatten
- Bituminöse Bauwerksabdichtungen (Bitumen- und Polymerbitumenbahnen, PMBC)
- Mineralische Dichtschlämmen (MDS)
- Organische Untergründe (gestrichene und ungestrichene Putze)

Klebeversuche werden empfohlen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss frostfrei, fest, trocken, fett- und staubfrei sein und für gedübelte WDVS eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von Dübeln besitzen. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z. B. Schalöl) sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Anstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und beizuputzen.
Stark saugende, sandende oder mehlende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und zu grundieren.
Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.

Bituminöse Untergründe müssen ausreichend abgelüftet sein.

Verarbeitung

Hinweis

Zu beachten sind die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartengenehmigung der zugrundeliegenden WDV-Systeme und die Technischen Informationen der Produkte.

Auftragsverfahren

Kellenauftrag

Streichen

Materialzubereitung

Kleber, Armierer, Feuchteschutz-Spachtel: 1 Gewichtsanteil Pulverkomponente B in 1 Gewichtsanteil pastöse Komponente A.
Anmischung mit Elektrorührwerk oder Zwangsmischer bis eine homogene, klumpenfreie Konsitenz entsteht.
Feuchteschutz-Anstrich: Material ist mit max. 8 % Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellbar.

Nicht mehr Material anmischen, als innerhalb von 30 Minuten bei 20-25 °C verarbeitet werden kann. Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder gangbar machen.

Verarbeitung

Verarbeitung als Kleber
•Manuelle Verarbeitung möglich
•Dämmplatten mind. 10 cm versetzt im Verband verlegen und dicht stoßen
•Stoß- und Lagerfugen müssen kleberfrei bleiben
•Fugen ≤ 5 mm mit geeignetem schwerentflammbaren Fugenschaum verfüllen
•Fugen und Fehlstellen > 5 mm mit gleichwertigen Dämmstoffstreifen schließen
•An den Gebäudeecken Dämmstoffe verzahnen
•Auf flucht- und lotrechte Verarbeitung achten
•Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden

ALLIGATOR FARBWERKE GmbH | Markstraße 203 | 32130 Enger | Tel.: +49 5224 930-0 | info@alligator.de

Carbon-Abdichtspachtel

Wulst-Punkt-Methode
Auftragen einer umlaufenden Wulst am Plattenrand und Klebepunkte in der Mitte.

- Putzsysteme - Klebekontaktfläche ≥ 40 %

Vollflächige Verklebung
Bei ebenen Untergründen kann der Kleber mittels einer Zahnspachtel/Zahntraufel vollflächig aufgebracht werden. Die Dämmplatten unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, mit der Seite, auf die der Klebemörtel aufgetragen wurde, am Untergrund eindrücken, einschwimmen und anpressen.

Hinweis
Eine zusätzliche Verdübelung der Dämmplatten ≥ 150 mm über Geländeoberkante wird empfohlen.
Zu beachten sind die Datenblätter des jeweiligen Dämmstoffes und die anstehenden Grundwasserverhältnisse.
Verklebte Dämmplatten bis zur Durchtrocknung vor dem Abrutschen sichern. Vor dem Anfüllen des Geländes und ggf. Rütteln muss das Material durchgetrocknet sein. Im Perimeterbereich ist zum Schutz vor Beschädigungen bauseits eine Schutzschicht (z.B. Noppenbahn mit Gleitschicht) vorzusehen. Beim Übergang zu einer bestehenden (bauseits angebrachten) Perimeterdämmplatte das Material auf die Schnittkante der vorhandenen Perimeterdämmung auftragen und die einbindende Sockeldämmplatte bei der Verklebung darin einsumpfen.

Verarbeitung als Armierung
Vor dem Armieren Eckschienen vollflächig in das Material einlegen und ausrichten. Beim Einsatz vom Eckwinkel-Kunststoffecke die Gewebebahnen lediglich bis zur Kante führen.
Material in 2-3 mm Schichtdicke mit rostfreier Stahltraufel aufziehen und mit einer Zahntraufel 10x10 mm durchkämmen.
Gittermatte in offenes Mörtelbett ca. 10 cm überlappend einlegen und planspachteln. Das Armierungsgewebe muss vollständig eingebettet sein. Das Gewebe so einbetten, dass es im oberen Drittel der Armierungsschichtdicke liegt.
Im Eckbereich von Gebäudeöffnungen zusätzlich Gewebeeckpfeil, Sturzeckwinkel oder Gewebestreifen (25 x 25 cm) diagonal in die Armierung einbetten.
Erfolgt auf die durchgetrocknete Armierungsschicht eine nachfolgende Überarbeitung mit einem (pastösen) Oberputz, muss in Abhängigkeit der Einbausituation ein entsprechender Feuchteschutz ausgeführt werden.

Verarbeitung als Feuchteschutz
Die Schlussbeschichtung bis mind. 5 cm über Geländeoberkante mit einem Feuchteschutz versehen.Unter die Geländeoberkante einbindende Dämmstoffe, Armierungslagen und Schlussbeschichtungen im Anschluss zur Bauwerksabdichtung oder im Übergang zu einer vorhandenen Perimeterdämmung mit einem Feuchteschutz versehen. Dazu das angemischte Material mit max. 8 % Wasser verdünnen und mind. zweilagig mit Pinsel oder Bürste satt auftragen, so dass eine möglichst gleichmäßige Schichtdicke erreicht wird. Zwischen den beiden Anstrichen muss das Material angetrocknet sein.
Alternativ das angemischte Material als Spachtellage in mind. 2 mm Schichtdicke aufziehen.
Der Feuchteschutz kann mit einer sockelgeeigneten Fassadenfarbe überarbeitet werden.

Verarbeitung als zusätzliche Dichtebene unter Fensterbänken
Dämmplatte oder Dämmkeil entsprechend der Fensterbankneigung von mind. 5° einbauen.
Systemzugehörige Armierung inkl. Bewehrungsgewebe im Bereich der Fensterbankbrüstung aufbringen und in die seitliche Laibung hochführen. Wannenförmige Ausbildung der Dichtebene durch 2-lagigen Schlämmanstrich mit Carbon-Abdichtspachtel (mind. 1 kg/m² je Anstrich) ausführen. In der seitlichen Laibung Carbon-Abdichtspachtel mind. 2 cm bzw. bis auf die Höhe der Bordprofilaufkantung auftragen.

Verarbeitungsbedingungen

Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten.
Auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade wird verwiesen.

Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen zu treffen.

Trockenzeit

Die Wartezeit zur Überarbeitung ist u.a. abhängig von den Witterungsbedingungen und der Schichtdicke. Die Angaben beziehen sich auf Umgebungstemperaturen von 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit und dienen als Orientierung.
Eine gegebenenfalls notwendige Verdübelung bzw. Armierung soll erst nach ausreichender Verfestigung des Kleberbetts erfolgen.
Wartezeit nach Verklebung: mind. 2-3 Tage.

Die Armierungsschicht muss ausreichend gleichmäßig getrocknet sein.
Wartezeit nach Armierung: (pastöse) Oberputze mind. 2-3 Tage.

ALLIGATOR FARBWERKE GmbH | Markstraße 203 | 32130 Enger | Tel.: +49 5224 930-0 | info@alligator.de

Carbon-Abdichtspachtel

	Wartezeit nach Feuchteschutz-Auftrag: Fassadenfarben mind. 1 Tag.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften.

Hinweise

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Pastöse Komponente: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Schutzhandschuhe tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.
Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Für gewerbliche/industrielle Anwendungen.
Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
GISCODE: BSW20.
VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG (2K): **Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.**
Deklaration der Inhaltsstoffe nach VdL-Richtlinie 01: Polyacrylatharz, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsmittel, .

Pulverkomponente: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Einatmen von Staub vermeiden. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
Enthält: Weißzement, Portland-, Chemikalien. Für gewerbliche/industrielle Anwendungen. Wäßrige Zementaufschlämmungen wirken alkalisch.
GISCODE: ZP1.
VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG (2K): **Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.**
Deklaration der Inhaltsstoffe nach VdL-Richtlinie 01: Zement.

Sicherheitsdatenblatt beachten	Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblatt

Systemzugehörige und -ergänzende Produkte

Perimeterdämmplatte 032

Perimeterdämmplatte 035

Fensteranschlussfolie

Fensterbankeckwinkel

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.alligator.de

ALLIGATOR FARBWERKE GmbH | Markstraße 203 | 32130 Enger | Tel.: +49 5224 930-0 | info@alligator.de